



der 14. Landesdelegiertenversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW

1 **Herstellung von Rechtsformneutralität in der** 2 **Unternehmensbesteuerung durch eine verbesserte** 3 **Thesaurierungsrücklage**

4

5 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung sieht Änderungsnotwendigkeiten bei
6 der im Jahre 2008 eingeführten Thesaurierungsrücklage nach § 34a EStG.

7

8 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung fordert, Rechtsformneutralität zwischen
9 Personen- und Kapitalgesellschaften herzustellen, indem die im Jahre 2008
10 eingeführte Thesaurierungsrücklage „neu justiert“ und ihre Anwendung in der Breite
11 der mittelständischen Wirtschaft ermöglicht wird.

12

13 Zur Stärkung inhabergeführter Unternehmen ist eine praktikablere Gestaltung der
14 Thesaurierungsbegünstigung im Einkommensteuerrecht mit dem Ziel notwendig,
15 dass die Entnahme von Altkapital nicht mit einer Nachversteuerung der neu
16 gebildeten Rücklagen bestraft wird.

17

18 Dieses Ziel sollte erreicht werden durch eine der folgenden Maßnahmen:

- 19 - eine dem Gebot der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit folgende
20 Regelbesteuerung bei der Entnahme von Altkapital unter Anrechnung der
21 schon gezahlten Steuer auf den einbehaltenen Gewinn oder
- 22 - volle Verwendungsfreiheit der bereits besteuerten Eigenkapitalanteile oder
- 23 - mindestens Zulässigkeit einer Entnahme von Altkapital ohne
24 Nachversteuerung bis zu einem Mindestbetrag von z. B. 100.000 Euro.